

### Gibeon und Gibeoniter

- Gibeon=Hügelstadt
- Eine große und starke Stadt mit den Städten Kephira, Beeroth, Kirjat-Jearim (Jos 10.2+9.16)
- Ein Hewiterstamm (Jos 11.19), der ausgetrieben werden sollte (Jos 9.24)
- Erschlichen sich ein Bündnis mit Israel lebte weiterhin in Israel als Wasserschöpfer (Jos 9.27)
- Saul versuchte sie auszurotten, David tut Sühne (2.Sam21.1-14)
- Jischmaja (JHWH möge hören): Führer der 30 Helden Davids (1Chron 12.4)
- Babylonische Gefangenschaft und Rückkehr, Mithilfe am Mauerbau (Neh. 3.7, 7.25)

### Archäologisches Streiflicht:

- Gibeon=das heutige el-Jib, 13 km NW von Jerusalem auf einem Berg
- großes Wasserreservoir (d=11m) , zwei Wassertunnel, Weinkeller, mehrere Häuser und zahlreiche Inschriften
- Lit.: Jerusalemer Bibellexikon, <http://www.bibleplaces.com>

### Halte Wort!

Josua war in einem Konflikt: einerseits sollte er die Gibeoniter ausrotten, zum anderen hatte er mit ihnen einen Bund geschlossen. Ganz offensichtlich stand das Bündnis höher:

- Bruch unter Saul, auch nach so langer Zeit (2Sam 21.1-14)
- Bei JHWH schwören (3M19.12)
- Unbesonnen reden (3M9.4)

Die Wichtigkeit dieses Gebotes steht in direktem Zusammenhang mit Gottes Wesen: er hält immer Wort (Jos 21.45 + 23.14). So ist es nicht verwunderlich wenn wir ähnliche Gebote im NT finden:

- Euer ja sei ja (Jak 5.12+Mt 5.34-37)

*Situation heute:* Das Ja-Wort in der Ehe ist immer weniger wert. Unsere Welt braucht Menschen, die zu ihrem Wort stehen in Ehe, in Beruf, in Verhandlungen.

Unsere Kraft dabei ist Christus:

- in ihm ist das Ja (2Kor 1,17-20)

*Merkvers:* Jos 21.45

### Die Gibeoniter verschont – warum?

Die Gibeoniter:

- gebrauchten Lüge und Trug (Jos 9.6+9-13)

Jedoch ist auch zu beachten:

- sie kamen um JHWHs willen (Jos 9.9)
- sie hatten Angst vor Gottes Gebot (Jos 9.24)
- indem sie ein Bündnis mit Israel machten, entstand ein Bruch mit den übrigen Kanaanitern (Jos 10.4)

Zudem hatten sie auch indirekt von Gott Gnade bekommen, indem er sie nicht verhärtete, wie die übrigen Kanaaniter (Jos 11.20).

Ganz offensichtlich verhärtet Gott gerichtsreife Völker, so dass sie nicht mehr umkehren:

- der Pharao von Ägypten wurde verhärtet (2M 17.3+13) – Gericht über die Götter Ägyptens (2M12.12)
- die Kanaaniter wurden verhärtet (Jos 11.20) nachdem die Sündenschuld voll war (1M 15.16)
- Israel (Jes 63.17)